

Absender

Eingangsstempel

- einreichen an -
Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 16 02 55
19092 Schwerin

Aktenzeichen

HAF

-

-

- sowie -
fachtechnische Dienststelle(n) gemäß Festsetzung Zuwendungsbescheid (Name, Anschrift)

Verwendungsnachweis

Zuwendungsbescheid für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur von Häfen auf der Grundlage der maßgeblichen Richtlinie zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur sowie zur Senkung von CO₂- und Schadstoffemissionen in Häfen (Hafeninfrastrukturförderrichtlinie)

Formular bitte vollständig ausfüllen!

Bei bitte zutreffendes ankreuzen!

Zuwendungsempfänger _____

Anschrift _____

Auskunft erteilt _____

Telefon _____

Vorhaben _____

Zuwendungsbescheid (ZWB) vom (TT.MM.JJJJ) _____

letzter Änderungsbescheid (ÄB) vom (TT.MM.JJJJ) _____

1. Bewilligte Zuwendung

Bewilligte Fördermittel lt. oben genannten ZWB/letzten ÄB*) _____ EUR

davon in Anspruch genommen _____ EUR

2. Sachbericht (Bitte ggf. gesondert beilegen)

Datum der Fertigstellung*) (TT.MM.JJJJ) _____

Beginn der Benutzung*) (TT.MM.JJJJ) _____

(eingehende Darstellung der Durchführung der Maßnahme, der Realisierungszeiten usw. gemäß Nr. 6 AN-Best-K und Nr. 3 NBest-Bau sowie Erläuterung bei Abweichungen der Angaben zu den erhobenen EFRE-Indikatoren)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

3. Zahlenmäßiger Nachweis zu Ausgaben und Finanzierung

Die unter 3.1. und 3.2. getätigten Angaben sind subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB (Subventionsbetrug).

3.1. Finanzierungsabrechnung der Maßnahme (Einnahmen in EUR)

	Finanzierungsplan lt. ZWB/ÄB*)	durchgeführte Finanzierungen
Eigenmittel		
Zuwendung		
Sonstige öffentliche Mittel		
Sonstige Beträge		
Summe¹⁾		

3.2. Investitionsabrechnung Ausgabengegenüberstellung (Ausgaben in EUR)

Kostengruppen lt. ZWB/ÄB*)	davon förderfähige Investitionsausgaben lt. ZWB/ÄB*)	realisierte Investitionsausgaben (kumulativ)	davon förderfähige realisierte Investitionsausgaben
a)			
b)			
c)			
d)			
e)			
f)			
g)			
h)			
i)			
Summe¹⁾			

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

¹⁾ Die Summe der Gesamtfinanzierung muss der Summe der Gesamtinvestitionen entsprechen.

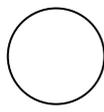
4. Erklärung des Zuwendungsempfängers

Es wird erklärt,

- dass die Realisierung des Vorhabens nach den vergaberechtlichen Regelungen erfolgte,
- dass die in den Bauplänen enthaltenen Angaben mit der Örtlichkeit übereinstimmen, die bauaufsichtlichen und sonstigen Bedingungen und Auflagen beachtet, die vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Gebrauchsabnahmen durchgeführt, die Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden und die Angaben über die Baumaßnahme, ihre Ausgaben und Finanzierung vollständig und belegt sind. Zu Ihrer Nachprüfung stehen die im Zuwendungsbescheid und im Verwendungsnachweis genannten Unterlagen einschließlich der Baurechnungen mit Belegen zur Verfügung.
- Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden auch nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen. **Alle** durch die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten Auftragnehmer eingeräumten **Skonti und Rabatte** wurden bei der Investitionsabrechnung unabhängig davon, ob sie genutzt wurden, abgesetzt.
- **Alle** im Rahmen des o. g. Vorhabens **angeschafften und geförderten Ausstattungs-Gegenstände** werden zweckentsprechend genutzt und wurden in das **Inventarverzeichnis** aufgenommen.

Die unter 4. abgegebenen Erklärungen des Zuwendungsempfängers sind subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB (Subventionsbetrug).

_____ Ort, Datum
_____ rechtsverbindliche Unterschrift/en

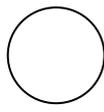

Stempel

5. Ergebnis der Prüfung durch das eigene Rechnungsprüfungsamt des Zuwendungsempfängers bzw. des im Zuwendungsbescheid benannten Dritten

Es wird hiermit bestätigt, dass die Zuwendung zweckgebunden und wirtschaftlich verwendet sowie Ausgaben ordnungsgemäß belegt worden sind.

Die Zuwendung ist fristgerecht verwendet worden. Die Angaben im zahlenmäßigen Nachweis stimmen mit den uns vorgelegten Belegen überein. Auf einen besonderen Vermerk nehme ich Bezug.^{*)}

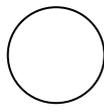
_____ Ort, Datum
_____ rechtsverbindliche Unterschrift/en


Stempel

6. Ergebnis der Prüfung durch die fachtechnische(n) Dienststellen (gemäß Nr. 3.1 NBest-Bau i. V. m. Nr. 8.1 ZBau)

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Auf einen besonderen Vermerk nehme ich Bezug.^{*)}

_____ Ort, Datum
_____ rechtsverbindliche Unterschrift/en


Stempel

^{*)} Nichtzutreffendes bitte streichen